



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Leunenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

fünfften Gemein in Ober-Wallis unter der Eidgenosschaft / so des fürtrefflichen Gesund-Bades halber sonderlich berühmt ist / welches man nach dem Flecken das Leucker-Bad nennet / ist vor viel Gebresten gut.

Leuenfurt.

Leuenfurt ist ein Fürstliches Amt: Haus und Flecken in der Grafschaft Diepholz / unter den Herzogthümern Braunschweig und Lüneburg in einem Morast gelegen / ist durch das leidige Kriegswesen in grosses Abnehmen gerathen.

Leinenburg.

Leinenburg ist ein Städtlein in Preussen / bey Barten / Anno 1326. gebauet / und hernach wol viermal schier ganz ausgebronnen.

Lense.

Lense ist ein Städtlein im Hennegau / 5. Meilen von Valensin / hat keine Mauren / aber ein stattlich Canonich-Stift.

Leutkirch.

Leutkirch ist eine Reichsstadt im Allgäu / an dem Wasser Eschach auf einer Ebne / und an der rechten Landstrasse / so wol gegen Italien / als auch gegen dem Tyrol gelegen. Ist nicht groß / aber zierlich erbauet. Hat den Namen von der Pfar-Kirchen allhier zu St. Martin / weil selbige vor Erbauung der Stadt des ganzen Landes daselbst herum Pfar-Kirche / und also gleichsam aller Leute Kirche gewesen. Das Rathhaus ist ein altes Gebäu / davor ein schöner steinerner